

---

## 3440/A(E) XXVII. GP

---

**Eingebracht am 14.06.2023**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

# Entschließungsantrag

**der Abgeordneten MMMag. Gertraud Salzmann, Mag. Sibylle Hamann**

**Kolleginnen und Kollegen**

**betreffend Sicherstellung von Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit an den Schulen**

Das laufende Schuljahr wurde vom BMBWF unter das Motto „Energie:bewusst“ gestellt. Konkret wurden zwei Ansätze verfolgt:

Der Energieverbrauch in den Schulen wurde überprüft und effizienter gestaltet, sowie die Schülerinnen und Schüler für die Themen Energieeffizienz, Umweltschutz und Nachhaltigkeit sensibilisiert.

Dazu wurde

- allen österreichischen Schulen eine mit Expertinnen und Experten gemeinsam ausgearbeitete Checkliste zum Energiesparen zur Verfügung gestellt,
- ein Schulpartnergipfel einberufen, um zu den Maßnahmen zu informieren,
- eine Konferenz mit den österreichischen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern organisiert
- und ein österreichweiter Wettbewerb unter dem Motto „Energie:bewusst im Schulalltag“ ins Leben gerufen.
- Weiters wurden digitale Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer und ein eigener „Energie:bewusst“-Bereich mit Unterrichtsmaterialien in der Eduthek etabliert.

Die Teilnahme von Schulen und auch von Pädagogischen Hochschulen am vom Bundesministerium initiierten ÖKOLOG-Programm stärkt zudem die Umweltbildung für eine nachhaltige Entwicklung und das Umweltbewusstsein der teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden.

Andererseits wurden unter dem Programm GreenSCHEP konkrete Maßnahmen ausgearbeitet, um den Schulbau noch nachhaltiger und energieeffizienter zu gestalten, wobei ein 5-Punkte-Plan zwischen Bundesimmobiliengesellschaft und Bildungsministerium ausgearbeitet wurde, in dem folgende Maßnahmen vorgesehen sind:

- Verbesserung der Gebäudestandards bei Neubauten und Sanierungen
- Ausbauprogramm für Photovoltaik-Anlagen
- Ausbau von Energie-Contracting mit Fokus auf Energiesparen
- Umstellung weg von fossilen Brennstoffen
- neue Planungsrichtlinien für den Schulbau

Der eingeschlagene Weg soll mit Tempo und Nachdruck fortgesetzt und durch weitere Maßnahmen intensiviert werden.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

### **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der zuständige Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird ersucht sicherzustellen, dass die bisherigen Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit ausgebaut werden und dabei insbesondere

- für den Schulbau weitere Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz geprüft und umgesetzt werden.
- 280 Contracting-Verträge mit Fokus auf Energiesparen bis 2030 abgeschlossen werden.
- Alle künftigen öffentlichen Schulneubauten des BMBWF bis 2030 mit klimaaktiv Gold Standard realisiert werden.
- Bundesschulgebäude mit Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von rund 20.000 kWp bis 2030 ausgestattet werden.
- der Bereich „Energie:bewusst“ in der Eduthek laufend ausgebaut wird, um mehr Unterrichtsmaterialien für die Lehrkräfte zu den Themen Energieeffizienz, Umweltschutz und Nachhaltigkeit anbieten zu können.
- Verbindlich schulstandortspezifische, nachhaltige Maßnahmen zum Energiesparen unter Einbeziehung der Schulpartner erarbeitet werden.
- neue Aus-, Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz für Lehrkräfte etabliert werden.
- die Anzahl der ÖKOLOG-Schulen bis 2030 deutlich erhöht wird.
- der Wettbewerb „energie:bewusst im Alltag“ im Schuljahr 2023/24 wiederholt wird, mit neuem Schwerpunkt (z.B. Nachhaltige Mobilität).“

Zuweisungsvorschlag: Unterrichtsausschuss